

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-KGM/045(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	Dienstag, 09.07.2013	Altes Rathaus, Hasselbachsaal	16:00Uhr	16:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04. Juni 2013
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Erweiterung des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement DS0290/13
- 5 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Rösler

i. V. für SPD-Stadtratsfraktion

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Frank Theile

Stadträtin Monika Zimmer

Stadtrat Thorsten Giefers

i. V. für Stadtrat Wähnelt

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Beschäftigtenvertreter

Frau Michaela Obenauff

Herr Peter Wieland

Geschäftsführung

Frau Sonja Röder

Verwaltung

Frau Kerstin Kobow

Herr Heinz Ulrich

Grönnert, Christian

Brüggemann, Thomas

Petzold, Renate (Fb 02)

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Danicke

krank

Stadtrat Martin Rohrßen

entschuldigt

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Kommunales Gebäudemanagement, Herr Dr. Trümper, eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde. Es sind 6 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 1 beratendes Mitglied anwesend.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

7 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
0 Stimmen - Enthaltung

3. Genehmigung der Niederschrift vom 04. Juni 2013

Die Niederschrift wird genehmigt.

6 Stimmen - Ja
0 Stimmen - Nein
1 Stimme - Enthaltung

4. Beschlussvorlagen

4.1. Erweiterung des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement Vorlage: DS0290/13

Stadtrat Rösler nimmt ab 16:05 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 1 beratendes Mitglied anwesend.

Herr Ulrich stellt die Drucksache vor:

In der LH Magdeburg werden bis zum Februar 2014 drei neue Einrichtungen auf stadteigenen Liegenschaften errichtet. Diese Kindereinrichtungen sind in kommunaler Trägerschaft zu betreiben. Es wurde im Rahmen der Organisationshoheit des OB entschieden, eine Verwaltungsstruktur im Eb KGm anzusiedeln.

Hierzu wurde eine Drucksache erstellt. Federführend ist der Fachbereich 02, Frau Petzold. Herr Grönnert, heute anwesend, wird diesen Bereich leiten. In der gesamten Betrachtung wurde nach der Gemeindeordnung vorgegangen. Die Drucksache wurde schon im Finanz- und Grundstücksausschuss beraten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Dr. Trümper ergänzt weiter, dass hier 3 Varianten betrachtet wurden. Die Analyse ergab nach Heranziehung aller Kriterien einen Vorteil der Rechtsform des erweiterten Eigenbetriebes KGm.

Auf die Frage von Stadtrat Stern, weshalb die Anzahl der Betriebsausschuss-Mitglieder von 10 auf 11 steigt, antwortet der Vorsitzende, dass im Eb KGm mit der Angliederung der Kindertagesstätten ab 2014 mehr Personal beschäftigt ist und somit aus diesem Bereich eine Person Mitglied des BA sein sollte.

Stadtrat Giefers weist darauf hin, dass es unüblich erscheint, die pädagogischen Konzepte der LHS beim Eb KGm anzusiedeln. Er möchte wissen, warum das Jugendamt nicht mehr federführend ist.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Trümper, beteuert noch einmal, dass die pädagogischen Konzepte für die 3 Einrichtungen jeweils von den Leitern erstellt werden. Weiterhin betont er, dass der Eb KGm hier wie ein freier Träger agiert und alle Beziehungen zum Jugendamt vergleichbar bleiben.

Stadtrat Schuster fragt nach, ob es vom Landesverwaltungsamt schon eine Zusage für die gesamte Problematik gibt.

Frau Petzold (Fb 02) merkt an, dass die Unterlagen dem Landesverwaltungsamt in dieser Woche zur Kenntnis gegeben werden. Der Vorgang ist nicht genehmigungspflichtig.

Stadtrat Rösler hat keine Bedenken zur geplanten Verfahrensweise. Er ist der Meinung, dass diese Kindereinrichtungen nicht unbedingt in die Trägerschaft des Jugendamtes gehören.

Auf die Frage von Stadtrat Heynemann, warum die Satzung erst am 01. 01. 2014 in Kraft tritt, antwortet Dr. Trümper dass die Kitas erst 2014 fertiggestellt sind. Start ist mit den Kindern aus der Witzlebenstraße, weil dort der Hort einzieht.

Stadtrat Theile nimmt ab 16:20 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind jetzt 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 1 beratendes Mitglied anwesend.

Herr Ulrich bemerkt, dass er das pädagogische Konzept nicht erstellt, sondern jede Leiterin arbeitet für ihre Einrichtung ein eigenes Konzept aus.

Auf die Frage von Stadtrat Stern an Herrn Grönnert, wie er seine künftige Tätigkeit sieht, antwortet dieser, dass er als Vermittler und Moderator agiert. Er wird bei der Kozeptentwicklung für die 3 Kindertageseinrichtungen mitwirken. Vornehmlich sieht er seine Aufgaben z. B. in der Planung und Überwachung der wirtschaftlichen Führung des Bereiches Kindertageseinrichtungen, bei der Durchführung der Kosten- und Leistungsrechnung, Fördermittelbearbeitung, Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht für die Mitarbeiter/-innen. Des Weiteren ist er Ansprechpartner für das Jugendamt als Fachaufsicht für die pädagogische Arbeit in den Kitas.

Stadträtin Zimmer kann sich eine Angliederung der Kindertagesstätten zum Eb KGm nach dieser Erklärung gut vorstellen.

Stadtrat Stern (CDU-Fraktion) stellt einen Änderungsantrag zur Neufassung der Satzung des Eigenbetriebes KGm der Landeshauptstadt Magdeburg:

Der § 8 - Zusammensetzung des Betriebsausschusses (2) - wird dahingehend geändert, dass der Betriebsausschuss weiterhin aus 10 Mitgliedern besteht, d.h., 7 Stadträte und 2 Mitglieder, die im Eb KGm beschäftigt sind.

Der Änderungsantrag wird mit 4 : 4 : 1 Stimmen abgelehnt.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses KGM empfehlen dem Stadtrat mit 6 : 1 : 2 Stimmen die Beschlussfassung.

5. Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Sonja Röder
Schriftführerin